



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Protokoll der Generalversammlung von Montag 30.März 2015 im Rest. Steinenkreuz, Rüdlingen

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Protokoll
 3. Informationen aus dem Betrieb
 4. Jahresbericht
 5. Rechnung 2014
 6. Mitgliederbeiträge
 7. Budget 2015
 9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Christel Hofer, Präsidentin der Spitex Buchberg-Rüdlingen durfte 24 Personen ,sowie unsere Mitarbeiterinnen und den Vorstand, zur GV 2015 willkommen heissen. Speziell begrüsst sie Ruth Sonderegger Sozialreferentin der Gemeinde Buchberg. Simone Matzinger Sozialreferentin aus Rüdlingen musste sich leider krankheitshalber entschuldigen. Zur Traktandenliste wurden keine Änderungen gewünscht.

2. Protokoll

Das von der Aktuarin verlesene Protokoll der GV 2014 wurde ohne Einwände abgenommen und verdankt.

3. Informationen aus dem Betrieb

Ein in der heutigen Zeit viel diskutiertes Thema ist das Wohnen im Alter. Der Wunsch vieler Menschen ist es, möglichst lange in den eigenen vier Wänden zu wohnen.

Damit dies gelingt, hängt von vielen Faktoren ab. Unsere Betriebsleiterin Brigitte Ochsner erklärt uns, dass genau dort unser Ziel liegt. Im Alter ändern die Lebenssituationen sehr rasch und dann braucht es eine schnelle und unkomplizierte Lösung. Unser Kerngeschäft liegt bei den Klienten zu Hause. Ziel unserer Spitex ist, in solchen Situationen schnelle Lösungen zu finden und nötige pflegerischen und /oder hauswirtschaftliche Massnahmen einzuleiten.

Dazu braucht es ein gut funktionierendes Team, das in unserem Fall aus Frau Heeb, Frau Mühlemann, Frau Hauenstein und unserer Betriebsleiterin Frau Ochsner besteht.

Die Hilfe zu Hause wird durch Frau Neukom und die Administration durch Frau Strebel abgedeckt.

Unser Team verlassen hat im vergangenen Jahr Frau Cubela und Frau Binder.

Frau Mühlemann aus Wil ist seit März 15 bei uns angestellt und hat sich bereits gut eingearbeitet und fühlt sich wohl im Team.

Frau Quesada und Frau Kuoni helfen weiterhin als Springerinnen und im Notfall aus. Brigitte Ochsner bedankt sich ganz herzlich bei unseren Mitarbeiterinnen für ihre Arbeit und gegenseitige Unterstützung zum Wohle unserer Klienten.

Ebenfalls richtet sie einen Dank an den umsichtigen und engagierten Vorstand.

Als Rotkreuzfahrer/innen sind momentan 6 Personen im freiwilligen Einsatz. 2014 hatten sie 188 Transporte mit insgesamt 2906 Kilometer zu bewältigen. Herzlichen Dank für die grosse Arbeit. Seit dem April 2014 sind unsere Mitarbeiterinnen mit dem Spitex-eigenen Fahrzeug unterwegs. Was sie gerne und mit Stolz machen.

Brigitte Ochsner weist auf die Beratungsstunde von jeweils Dienstags 16.30 -17.00 Uhr hin. Gratis wird dort Blutdruck, Puls und Blutzucker gemessen und es werden dort gerne Fragen zum Thema Gesundheit beantwortet.

Ebenfalls macht sie nochmals auf den Dienst von Frau Ender. Fusspflege aus Rafz aufmerksam.

4. Jahresbericht

Der Jahresbericht wird von unserer Präsidentin verlesen und von der Aktuarin verdankt.

5. Rechnung 14

Die Jahresrechnung 2014 schliesst bei Einnahmen von Fr. 219'872.95 gegenüber Ausgaben von Fr. 235'849.41 mit einem Verlust von Fr. 15'976.46 ab. Dieser hohe Verlust resultiert hauptsächlich durch zu hoch budgetierte Dienstleistungen. Dieser Budgetposten ist sehr schwierig zu budgetieren, da es stark variieren kann je nachdem wieviel Arbeit im Betrieb anfällt und das ist nicht voraussehbar. Ebenso hat dazu beigetragen, dass Mitarbeiterinnen durch Veränderungen ihrer Pensen BVG pflichtig wurden.

Die Rechnung 2014 wird nach Verlesen des Revisorenberichtes einstimmig abgenommen und verdankt.

6. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt der Versammlung die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2015 unverändert bei Fr. 35.00 für Familien und Fr. 30.00 für Einzelpersonen zu belassen, was einstimmig gutgeheissen wird.

7. Budget 15

Bei budgetierten Einnahmen von Fr. 243'300 gegenüber Ausgaben von Fr. 243'300 können wir der Versammlung ein ausgeglichenes Budget präsentieren. Der Gemeindebeitrag ist im Budget 2015 mit Fr. 50'800.— budgetiert. Das Budget 2015 wird einstimmig gutgeheissen.

8. Verschiedenes

Wir werden im Dezember 2015 wiederum ein Adventsfenster im Spitexzentrum organisieren. So möchten wir der Bevölkerung die Gelegenheit geben, unseren Betrieb etwas näher kennen zu lernen. Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung. Christel Hofer bedankt sich bei den Anwesenden für das Kommen und übergibt das Wort an Frau Angela Krämer.

Frau Krämer ist Inhaberin einer Drogerie in Bülach und ausgebildete Drogistin. Sie befasst sich intensiv mit dem Thema Spagyrik.

In einem kurzen Referat stellt sie uns den Bereich Spagyrik vor. Zuerst wie wird Spagyrik überhaupt hergestellt und nachher welche Kräuter kommen wo zur Anwendung. Es ist sehr spannend zu erfahren welche Kräuter für welche Beschwerden helfen können.

Frau Krämer betont aber, dass Spagyrik als natürliche Ergänzung zur Schulmedizin eingesetzt wird.

Nach den sympathischen Ausführungen von Frau Krämer beschliessen wir unsere Generalversammlung mit dem von der Raiffeisenbank Zürcher Unterland gespendeten Apero.

Die Aktuarin

Beatrice Siegrist

23.06.15